

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **34 (2015)**

Heft 66

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Joachim Bischoff / Björn Radke

»Isch over«? Griechenland und die Eurozone

Syriza und die neoliberale Hegemonie

Eine Flugschrift

96 Seiten | € 9.00

ISBN 978-3-89965-685-5

Seit mehr als fünf Jahren verordnet die »Troika« aus IWF, EZB und EU der griechischen Bevölkerung ein Austeritätsprogramm mit Lohn- und Rentenkürzungen und weiteren »Spar«-Maßnahmen. Statt Wachstum wurde ein historisch beispielloser Schrumpfungsprozess auf den Weg gebracht. Im Januar 2015 wählte das griechische Volk das Austeritätsprogramm ab. Was hieße eine Niederlage von Syriza für die europäische Linke? Und was für das Projekt eines demokratischen Weges zur Überwindung des Neoliberalismus in Europa?



Karl Heinz Roth

Griechenland am Abgrund

Die deutsche Reparationsschuld

Eine Flugschrift

96 Seiten | € 9.00

ISBN 978-3-89965-664-0

Ein Neustart für Griechenland ist möglich, wenn Deutschland seine Reparationsschulden begleicht. Diese Flugschrift ist eine realpolitisch durchdachte Blaupause, die den überfälligen moralischen Schlussstrich unter die vor allem von den Deutschen hinterlassenen Hypotheken des Zweiten Weltkriegs mit den Handlungsoptionen der post-keynesianischen Schule verbindet, um die absehbare humanitäre Katastrophe in Griechenland abzuwenden und linksalternativen Optionen für Europa Luft zu verschaffen.

BEIGEWUM / Attac / Armutskonferenz (Hrsg.)

Mythen des Reichtums

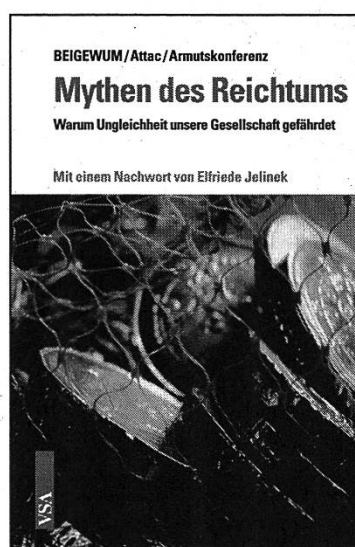
Warum Ungleichheit unsere Gesellschaft gefährdet

Mit einem Nachwort von Elfriede Jelinek

176 Seiten | € 12,80

ISBN 978-3-89965-618-3

Die AutorInnen gehen den Strategien der Rechtfertigung von Reichtum und sozialer Ungleichheit nach. Sie setzen mit Gerechtigkeits- und Leistungsbegriffen auseinander, erörtern die empirische Vermögensforschung, auch mit Bezug auf die vieldiskutierten Arbeiten von Thomas Piketty, und untersuchen die Gefahren der Vermögenskonzentration für die Demokratie.



www.vsa-verlag.de